



**Zentrale Veranstaltung anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen
Mittwoch, 23. November 2022**

18.00 bis 21.00 Uhr

Rathaus, Marienplatz 8, 2. Stock, Großer Sitzungssaal

Programm:

Geschlechtsspezifische Gewalt ist Ausdruck historisch gewachsener Machtverhältnisse zwischen den Geschlechtern. Sie dient der Unterdrückung und Diskriminierung von Frauen und Mädchen sowie nicht-binären und intergeschlechtlichen Menschen. Die Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter ist ein wesentliches Element der Verhütung von sexualisierter und sexistischer Gewalt und Diskriminierung.

Mit dem Aktionsplan gegen geschlechtsspezifische Gewalt hat sich die Stadt München zu einem konkreten kommunalen Programm gegen geschlechtsspezifische Gewalt verpflichtet. In einem Gespräch zwischen Vertreter*innen aus Politik, Zivilgesellschaft und Verwaltung wird die Umsetzung ausgewählter Maßnahmen dieses Aktionsplans vorgestellt und diskutiert. Gleichzeitig ist die Veranstaltung Auftakt der im Aktionsplan als Maßnahme verankerten Kampagne zur Bewusstseinsbildung: Gleichberechtigung schützt vor Gewalt!

Moderation:

Sibylle Stotz, Frauen helfen Frauen e.V. München

Zara Jakob Pfeiffer, Gleichstellungsstelle für Frauen der LH München

Ablauf:

Begrüßung: Nicole Lassal

Grußwort: 2. Bürgermeisterin und Schirmpatin der Aktionswochen Katrin Habenschaden

Poetry Slam: Maike Harms

Diskussionsrunden zu ausgewählten Kapiteln und Maßnahmen des Aktionsplans

- Besonders schutzwürdige Personengruppen (Kapitel 3.9)
 2. Bürgermeisterin Katrin Habenschaden
 3. Bürgermeisterin Verena Dietl

Freya Schuler (Sozialwissenschaftler*in, trans*inter Aktivist*in)
Karin Steinberg (2. Vorsitzende des Facharbeitskreis Frauen / Behindertenbeirat),
angefragt
Ulrike Mößbauer (Koordinierungsstelle zur Gleichstellung von LGBTIQ*)
- Empowerment, Selbstbehauptung & Prävention (Kapitel 3.2) und Prävention zu Gewaltdynamik in Partnerschaften (Maßnahme 3.3.2)

Florian Kraus (Stadtschulrat)
Sabine Wieninger (IMMA – Initiative Münchner Mädchenarbeit)
Gregor Prüfer (Pädagogisches Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement)
Lydia Dietrich (Münchner Frauenhilfe)
- Sexualisierte Gewalt (Kapitel 3.4)

Beatrix Zurek (Gesundheitsreferentin) angefragt
Marion Chenevas (Fachstelle Frau & Gesundheit und Gendermedizin im

Statements zu ausgewählten Kapiteln und Maßnahmen des Aktionsplans

- Prostitution Sexarbeit (Kapitel 3.6)
Sabine Kellig (Gleichstellungsstelle für Frauen)
Dr. Hanna Sammüller-Gradl (Kreisverwaltungsreferentin)
- Digitale Gewalt (Kapitel 3.7)
Zara Jakob Pfeiffer (Gleichstellungsstelle für Frauen)
Dr. Laura Dornheim (IT-Referentin)
- Benennung eines Platzes für die Opfer von Femiziden (Maßnahme 3.3.3)
Sibylle Stotz (Frauen helfen Frauen)
Micky Wenngatz (Vorsitzende der Stadtratskommission für Frauen)

Veranstalter*innen:

Gleichstellungsstelle für Frauen der Landeshauptstadt München
„Frauen helfen Frauen“ e.V. München
Prof. Dr. S. Nothhafft, KSH München
Aktionsbündnis 2022

Die Veranstaltung wird auch als Live-Stream übertragen. Der Ort ist rollstuhlgerecht erreichbar, eine barrierefreie Toilette ist vorhanden. Die Veranstaltung wird von Gebärdendolmetscher*innen übersetzt. Eine Anmeldung wird erbeten unter gst@muenchen.de

Einlassvorbehalt: Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, sexistische, LGBTIQ*-feindliche oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen.